

Qualitätsbericht
des Kindergartens
„Zauberstein“
2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung.....	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16	3
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	4
Teil 2: Qualitätseinschätzung	5
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	5
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	6
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	9
Einschätzung durch den Auditor	9
Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung.....	11
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kitajahr 2015/2016 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Punkten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Kita umfasst

Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Zauberstein“ liegt in einer Spielstraße umgeben von Einfamilienhäusern. An die Einrichtung grenzt eine schöne Parkanlage mit einem Teich, Hügeln und Obstbäumen. In nächster Umgebung befindet sich der Britzer Garten und verschiedene andere kleine Parks mit Spielplätzen. Mehrere Bushaltestellen sind fußläufig zu erreichen und ermöglichen eine schnelle Verbindung zur U- und S- Bahn.

Der Kindergarten Zauberstein teilt sich mit der Krippe Kieselstein ein Gebäude samt Garten. Beide Einrichtungen kooperieren eng miteinander, so dass den Kindern der Übergang in den Kindergarten leicht fällt.

In dem Kindergarten wurden im Jahr durchschnittlich 60 Kinder betreut.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Frau Stephan hat sich als Kitaleitung etabliert. Das Personal wurde teilweise ausgetauscht und ist gerade dabei, sich neu zu finden, beziehungsweise sich zu vervollständigen.

Gemeinsam mit allen Kindern und Eltern erlebten wir viele Höhepunkte. Wir veranstalteten mit den Eltern ein großes Fest anlässlich des Vater- und Muttertages, den traditionellen Flitzlauf im Britzer Garten, ein unterhaltsames Sommerfest mit der Krippe Kieselstein, ein großes Laternenfest mit gemeinsamen Umzug mit der Krippe, Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen und diverse Bezugsgruppennachmittage. Weiter gab es verschiedene Elterncafes und Ateliernachmittage zu verschiedensten Themen.

Mit den Kindern gab es neben den regulären Festen ein großes Indianerfest, während für die ältesten Kinder die Kindergartenzeit mit einer Fahrt ins Natur und Umweltcamp endete.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Von der Kitasammelkasse wurden Anschaffungen für den Kreativbereich getätigt und Spielmaterialien für den Bauraum und das Universum angeschafft. Zusätzlich haben wir damit zwei Theater in die Kita eingeladen und so manchen Ausflug damit finanziert.

Unsere Ziele

Erarbeitet wird gerade die Arbeit in Projekten. Wir sind auf dem Weg und hoffen die Projektarbeit im neuen Kindergartenjahr gut umsetzen zu können.

Die Elternarbeit muss verbessert werden. Dazu versuchen wir die Elterngespräche in hoher Qualität zu führen und unsere Arbeit noch transparenter zu machen.

Berlin, im Mai 2016



i.A. Sonja Stephan
(Einrichtungsleitung „Zauberstein“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	53,45 %
Beteiligung Mitarbeiter:	71,43 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

55,5% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1)

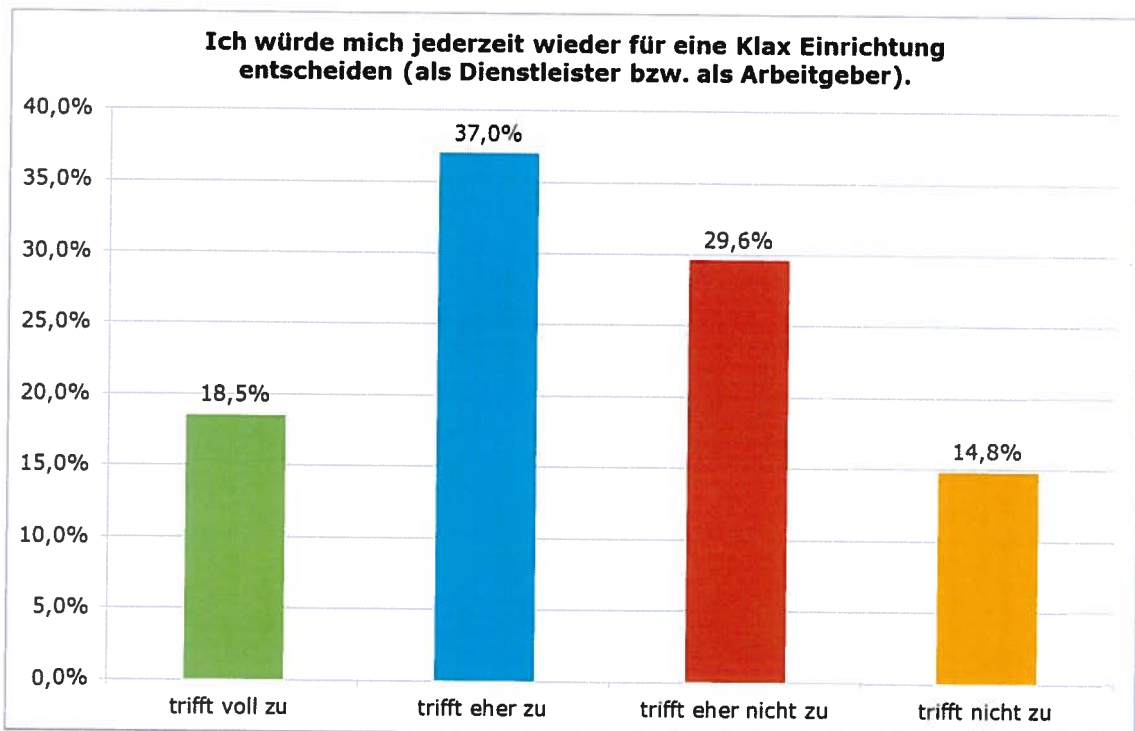


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Zauberstein“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	43%	46%
Soziale Gemeinschaft	51%	59%
Gestaltete Umgebung	56%	57%
Authentischer Erwachsener	41%	72%
Durchschnitt gesamt	48%	58%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Zauberstein" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerteten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Hexenkleckshausen“ bezogen auf alle vier Dimensionen überwiegend positiv. Es fällt auf, dass die Mitarbeiter jede Dimension positiver bewerteten als die Eltern. Die größte Abweichung gibt es in der Dimension „Authentischer Erwachsener“ (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen überwiegend in den Bereichen „Trifft eher zu“ und „Trifft voll zu“. Dabei schnitten auf Elternseite die Dimensionen „Gestaltete Umgebung“ und „Soziale

Gemeinschaft“ am höchsten ab, auf ErzieherInnenseite „Authentischer Erwachsener“ und „Soziale Gemeinschaft“.

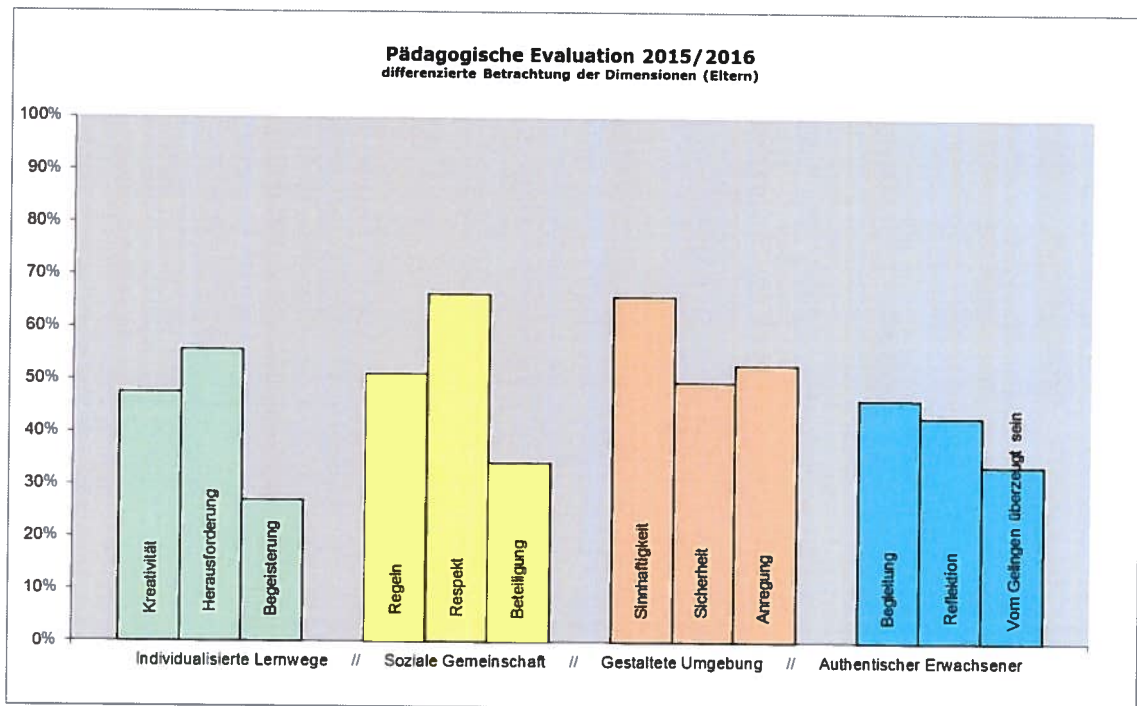


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung "Zauberstein" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

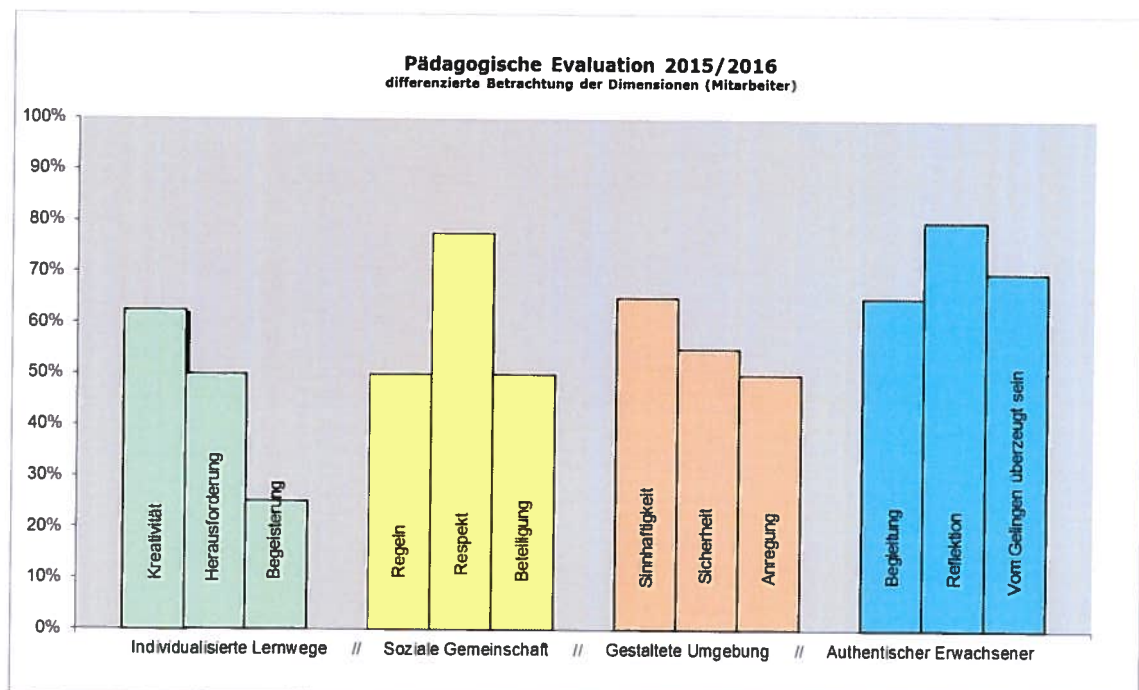


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung "Zauberstein" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 15. Juni 2016
Erhebungsart: Interview
Gesprächsleitung: Annett Hoffmann
Teilnehmer: Sonja Stephan (Kita-Leitung),
Frau Wrangel (Elternvertretung)

Zu den Schwerpunkten der Evaluation wurde folgendes festgestellt:

Begeisterung

Elternvertretung merkt an, dass durch die neue Art der Dokumentation der Projektarbeit die Begeisterung und das Einbeziehen der Kinder noch transparenter wird.

Beteiligung

Beteiligung wird laut Elternvertretung durch Kita und durch Einladungen der Elternvertretung angeboten, leider aber kaum angenommen.

Gesamteinschätzung

Elternvertretung ist mit der pädagogischen Umsetzungsqualität in der Einrichtung zufrieden. Leitung kommuniziert die ehemals schwierige Teamsituation sich jetzt entspannter darstellt. Es finden viele Aktionen und Angebote statt.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 22. März 2016
Auditor: Annett Hoffmann
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1 = komplette Umsetzung
- 2 = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3 = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4 = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,5
Begeisterung	2,7
Ø	2,4

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	1,0
Beteiligung	1,5
Ø	1,33

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,9
Sicherheit	1,0
Anregung	1,5
∅	1,46

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,7
Reflexion	1,8
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
∅	1,83

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,75

Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung

Sollte es sich um eine Krippe handeln, dann fällt dieser Punkt raus

Erhebungszeitraum: Februar 2015

Erhebungsart: Kinderinterview

Beteiligung: 40 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

Bei der Entscheidungsfrage haben 100% sich dafür ausgesprochen, von sich aus wieder in den Kindergarten zu kommen. (vgl. Abbildung 4).

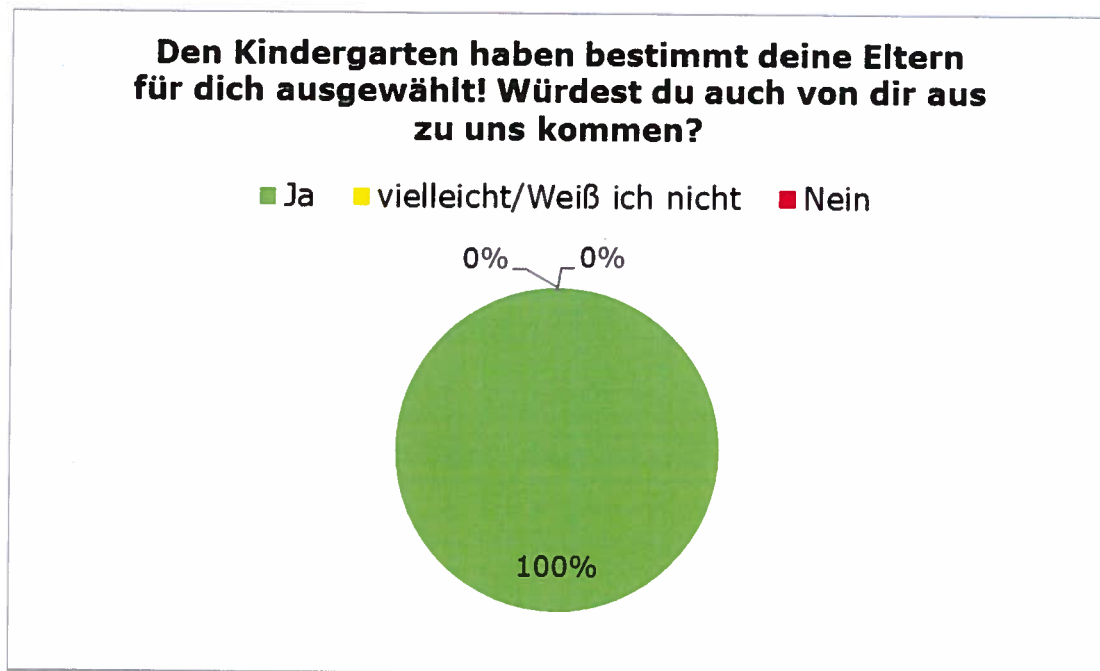


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung 2015/16 der Einrichtung "Zauberstein"
- Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Die Kinder bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Zauberstein“ bezogen auf die vier Dimensionen positiv. Dabei schnitten mit 100% die „Gestaltete Umgebung“ und mit 80 % „Individualisierte Lernwege“ am höchsten ab. Am niedrigsten wird der „Authentische Erwachsene“ mit 53% bewertet.

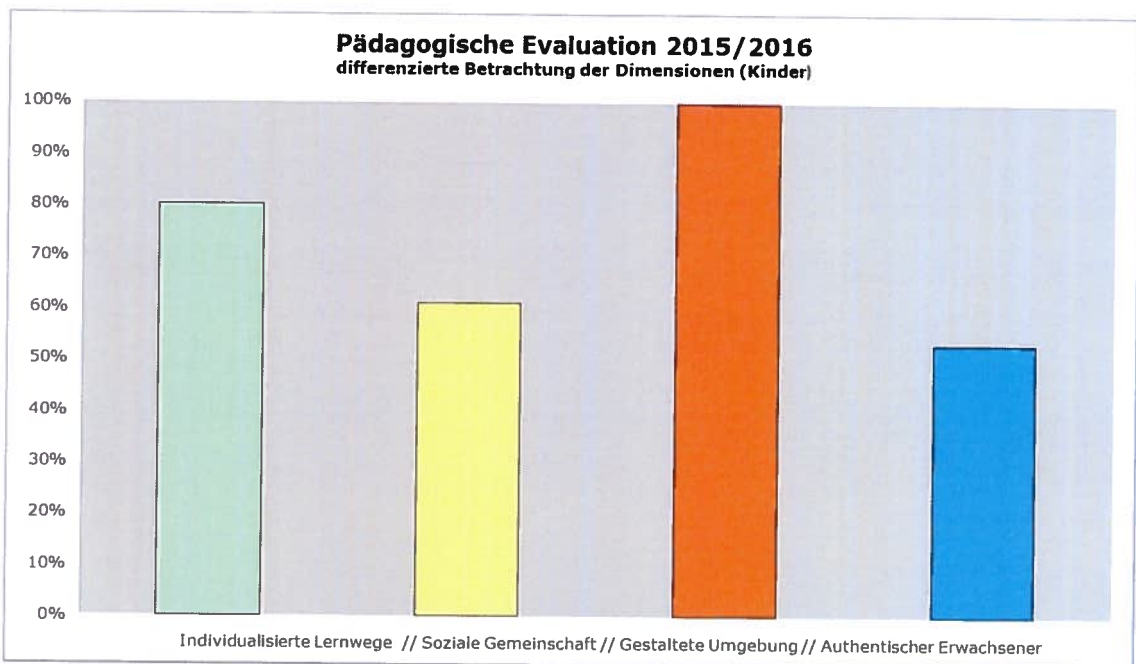


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung 2015/16 der Einrichtung "Zauberstein" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Körper/Bewegung“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

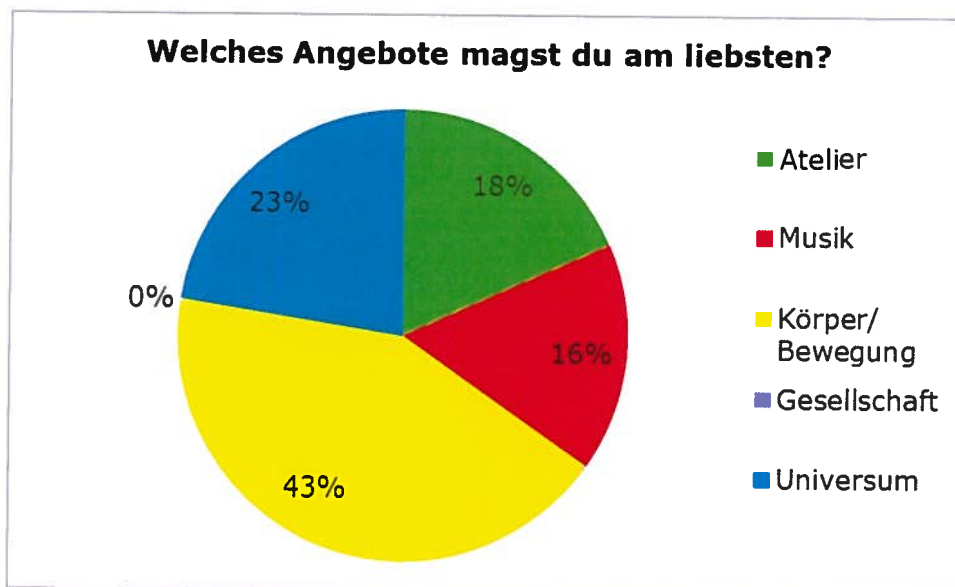


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung 2015/16 der Einrichtung "Zauberstein" - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 16. – 29. November 2015

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 85,71 %

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 100% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als „zufrieden“ bzw. „sehr zufrieden“ bezeichnen (vgl. Abb. 7).

Als positiver Aspekt wurde besonders die Arbeit mit dem Team benannt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 6 Übersprungen: 0

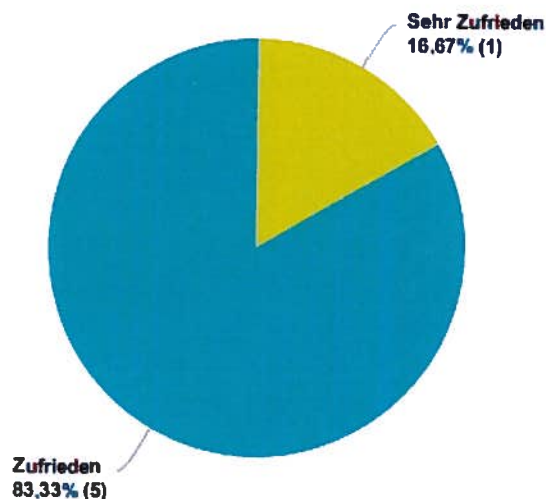


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Zauberstein" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Zauberstein“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Mai 2016



Gerrit Möllers
(Leitung Institut)